

*Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,
sondern das Leben in unseren Jahren.
Adlai E. Stevenson*

Unser Pfarrer und Seelsorger GR Josef Hörner feierte am Pfingstsonntag, den 31. Mai 2009 seinen 70. Geburtstag.



Pfarrer Josef Hörner

Steckbrief:
geboren am 31. Mai 1939 i
Perchau /Neumarkt
1962 Matura am BG
Tanzenberg
29.06.1967 Priesterweihe
anschließend Kaplan in St.
Veit und Hermagor
Jänner 1969 bis Juli 1969
Pfarrprovisor in Hermagor,
anschließend Kaplan von
Hermagor (bis 1970) und
St. Veit (1972)
1972 - 1974 Pfarrprovisor
Sagritz und Mörtschach
bis 1989 Pfarrprovisor in
Sagritz
ab 1989 Pfarrprovisor von
St. Peter, Kremsbrücke un
Kremsalpe

Aus diesem Anlass feierte die ganze Pfarrgemeinde mit ihm am Pfingstmontag seinen Ehrentag. Am Beginn des Festes stand ein Dankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter. Er wurde vom Katschtaler Kirchenchor (Leitung Hans Pleschberger), der Katschtaler Sängerrunde (Leitung Anja Lax-Peitler), Bläsern der Katschtaler Trachtenkapelle mit dem Organisten Prof. Hans Pleschberger und Klarinettestimmen der Musikschule Rennweg feierlich gestaltet.



Beim feierlichen Gottesdienst in der Kirche

Gedankt wurde beim Gottesdienst auf zwei verschiedenen Arten. Pfarrer Josef Hörner dankte für seine Lebensjahre in denen er, wie er selbst sagte, immer Glück gehabt hatte. Die Pfarrbevölkerung dankte dafür, einen so engagierten und offenen Seelsorger in Josef Hörner zu haben. Viele pfarrliche Gruppierungen brachten sich beim Gottesdienst ein, wie zum Beispiel bei den Fürbitten oder beim Gabengang der Kinder.



Die Fürbitten wurden von unterschiedlichen Gruppen der Pfarre vorgelesen



Kinder brachten bei der Opferung die Gaben zum Altar



Die Pfarrgemeinderatsobfrau Christine Peitler überreichte dem Jubilar einen bunten Wiesenblumenstrauß. Jede Blume darin stand symbolisch für eine ganz besondere Eigenschaft oder ein besonderes Talent, das Josef Hörner durch sein Wirken in unsere Pfarre eingebracht hat.



Bürgermeister Franz Eder beschrieb in seiner Ansprache das Wirken unseres Pfarrers nach Außen und nach Innen – sichtbar durch die wunderschön renovierten Kirchen und unsichtbar durch die lebendige und gesunde Pfarrgemeinde. Er überbrachte außerdem die Glückwünsche seitens der Marktgemeinde Rennweg und stellvertretend für die vielen unterschiedlichen Vereine und Vertreter der Öffentlichkeit.

Obfrauen und Obmänner der verschiedenen Vereine aus Rennweg überbrachten im Anschluss daran ihre Glückwünsche ganz individuell und persönlich.



Eine große Gratulantenschar wolle ihre Glückwünsche persönlich überbringen

Nach dem festlichen Gottesdienst lud Pfarrer Josef Hörner am Kirchplatz alle zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Musikstücke erklangen, Lieder wurden gesungen und sogar die Schuhplattlergruppe trat auf – ein buntes Fest, das noch bis in die Abendstunden dauerte.





Die Katschtaler Trachtenkapelle und die Jagdhornbläser